

Reutlinger General-Anzeiger

Dienstag, 14. April 2015

ÜBER DIE ALB

14.04.2015 - 07:00 Uhr

RADSPORT - Erster E-Bike Marathon der TSG Münsingen mit 28 Startern. Muskelkraft braucht es trotzdem

Rennen mit Rückenwind

VON GABRIELE LEIPPERT

MÜNSINGEN. 28 Fahrer gingen am Sonntag beim ersten E-Bike-Marathon der TSG Münsingen an den Start. Ziemlich wenig, oder? »Wir sind voll zufrieden«, konstatierte dagegen Christoph Stephan. Immerhin seien es bei der Deutschen Meisterschaft der E-Biker nur 21 Teilnehmer gewesen. »Also konnten wir mehr Interessenten herholen«, freute sich der Radsport-Abteilungsleiter der TSG Münsingen.



Mit 28 Teilnehmern war das Starterfeld der Radrennfahrer mit elektrischem Antrieb besetzt. FOTO: LEIPPERT

Nachdem sich der Sportverein aus der Mountainbike-Bundesliga verabschiedet hat, waren die Verantwortlichen für den 13. Alb-Gold-Frühjahrsmarathon auf die Idee eines E-Bike-Rennens gekommen. Mit der Stadt Münsingen und einigen Sponsoren konnten die Funktionäre auch gleich die entsprechenden Unterstützer gewinnen.

Der nächste Berg kommt

Blauer Himmel und Frühlingstemperaturen boten bestes Sportwetter. Die rund 45 Kilometer lange Strecke mit etwa 850 Höhenmetern erforderte viel Puste von den Teilnehmern. Oder etwa doch nicht, weil die Fahrräder ja schließlich mit einem elektrischen Antrieb ausgestattet sind? »Ganz so ist es nicht«, schmunzelte Jochen Schweickhardt. Die Verbindung zwischen Mensch und Maschine spiele sogar eine nicht ganz unerhebliche Rolle. »Man muss die Laufleistung seines Akkus beachten«, betonte der Tuttlinger, dass sonst eventuell nur noch die Muskelkraft eine Rolle spiele.

»Und der nächste Berg kommt bestimmt«. Dem stimmte Karol Gall zu. »Ab einer Pedalleistung von 25 Kilometern in der Stunde unterstützt der Motor nicht mehr, also ist die eigene Fitness schon auch ganz schön wichtig«, hob der Trochtelfinger hervor. Das Rennen selbst sei wie eine Fahrt mit Rückenwind, fand Michael Vöhringer. Die Berge

werden gefühlt auf jeden Fall kleiner, erklärte der Sportler lachend, der das erst in der vergangenen Woche erstandene E-Bike seiner Frau auf seine Rennfähigkeit testete.

Nino Antic, der extra aus Hattingen an der Ruhr auf die Alb angereist war, um beim ersten E-Bike-Marathon dabei zu sein, ist eigentlich »leidenschaftlicher Downhill-Fahrer«. Am Sonntag versuchte er sich im anderen Extrem. »So ein E-Bike ist eine tolle Sache, vor allem für nicht ganz so sportliche Fahrer«, fand der Nordrhein-Westfale. So könne es die Lebensqualität erhöhen und sogar Ehen retten. »Meine Frau ist sonst immer wesentlich langsamer als ich, mit dem Antrieb kann sie problemlos mithalten.«

Der 17-jährige Felix Wenzke aus Reutlingen fährt eigentlich normale Mountainbike-Rennen. Weil ein Bekannter gemeldet war, kurzfristig aber die Teilnahme absagen musste, sprang er am Sonntag ein. Und war überrascht vom Fahrgefühl. »So ein E-Bike hat einen Wahnsinns-Antrieb«, zeigte sich der junge Mann erstaunt. Deswegen sei dies auch das schönste Fahrradfahren überhaupt, stimmte Martina Awissus aus Starnberg zu. »So kann man auch ganz entspannt Rennen fahren«, brachten es Heide und Oliver Grumann aus Trochtelfingen auf den Punkt.

Damit die extra Antriebsmotoren alle gleichwertig waren und niemand einen Vorteil daraus ziehen konnte, überprüfte Friedemann Schmude vor dem Start alle Fahrräder und verplombte sie. »So kann der Akku unterwegs nicht heimlich ausgetauscht werden«, erklärte der Helfer.

Generell bietet das E-Bike auf jeden Fall älteren Fahrern die Möglichkeit, an Rennen teilzunehmen. »Oder Fahrern, die nach einer Verletzung oder Erkrankung wieder einsteigen wollen«, fügte seine Frau Johanna hinzu. Dass diese Zweiräder künftig wohl eine größere Rolle spielen werden, glaubt auch Christoph Stephan, der sich freut, dass die TSG Münsingen dank der Sponsoren auch in den nächsten beiden Jahren einen E-Bike-Marathon veranstalten kann. (GEA)

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

Das könnte Sie auch interessieren



13.04.2015

Nach Überholvorgang von der B 28 abgekommen

KUSTERDINGEN. Noch unklar ist die Ursache eines schweren Verkehrsunfalls der sich am... [lesen »](#)



Witwenrente: Die wichtigsten Fakten

Stirbt der Partner, müssen für ein Anrecht auf die große Witwenrente bestimmte Bedingungen erfüllt... [lesen »](#)

SPONSORED ▶



13.04.2015

Doppelpack von David Birgel

MÜNSINGEN. In der Münsinger Fußball-Kreisliga A baute der Tabellenführer SV Zainingen seine Führung... [lesen »](#)



23.03.2015

Aufsteiger lässt aufhorchen

MÜNSINGEN. In der Münsinger Fußball-Kreisliga A setzten sich der SV Zainingen und die SGM... [lesen »](#)



24.03.2015

Spannender Zieleinlauf begeistert

REUTLINGEN-OHMENHAUSEN. Recht kühl war's am Sonntagvormittag beim 36. Runners Point-Frühjahrslauf... [lesen »](#)